

# Der Bote vom Berg

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Ausgabe 2/ 2018



- \* Besinnung s. 3
- \* Konzerte s. 4-6
- \* Passionsandachten s. 9
- \* Buchtip s. 18f.
- \* Gottesdienstplan s. 24-27
- \* KonfirmandInnen s. 30-31
- \* Kinderseiten s. 34-36
- \* Jugendseiten s. 37-44

**Passion - Ostern -  
Konfirmation**



## Liebe Leser und Leserinnen, ...

... martialisch und doch farbenfroh ist sie, die Dornenkrone auf der Titelseite.

Als ich deren Bild sah, musste ich unwillkürlich an unser Altarkreuz in der Bergkirche denken. Das Kreuz, ebenfalls ein Folter-, ein Mordinstrument. Unser Bergkirchenkreuz, ein luftiges Gebilde aus Goldstäben mit bunten Glassteinen dazwischen. 2007 hat es der heimische Künstler QFell gestaltet. Die bunten Steine sollen das Licht in der Kirche aufnehmen und bündeln, damit das Kreuz nicht nur für den Todesort Jesu steht, sondern das Licht der Auferstehung erahnen lässt.



Daran musste ich denken, als ich das Bild vom Dornenkronenfenster der Magnikirche in Braunschweig entdeckte. An das Licht der Auferstehung, das in den Zwischenräumen der Dornenkrone aufleuchtet. Und ich dachte: Ja, genau so geht das! Nur so ist der Blick auf das Leiden zu ertragen! Nur so können wir uns in den vor uns liegenden Wochen der Passionszeit auf das Leiden Jesu einlas-

sen und eigenes Leid angucken. Wir müssen gleichzeitig das Licht der Auferstehung zulassen, die düsteren Bilder des Leides immer wieder davon bescheinen lassen.

Mal gucken, wie uns das gelingt.

Der neue „Bote“, den Sie jetzt in Händen halten, ist voller Angebote für Passionszeit und Ostern; Gottesdienste, Andachten und Konzerte. Da gibt es viel zu entdecken, für Groß und Klein, für Alt und Jung (im hinteren Teil des Gemeindebriefes finden sich, wie immer, die Angebote für Kinder und Jugendliche).

Lesen und gucken Sie selbst.

Bleibt mir nur noch, Ihnen und Euch eine gesegnete Passionszeit und dann ein frohes Osterfest zu wünschen,

*Ihre /Eure Pfarrerin Edda Deuer*



## Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein (1.Mose 12,2)

Liebe Gemeinde!

Ende April beginnen in unserer Gemeinde wieder die Konfirmationen. Ein besonderer Moment der Konfirmationsgottesdienste ist der Augenblick, in dem die Konfirmanden gesegnet werden. Sie treten nach vorn, ihr Konfirmationsspruch wird verlesen und dann legt der Pfarrer oder die Pfarrerin ihnen die Hände auf und spricht ein Segenswort.

Aber nicht nur bei der Konfirmation, sondern auch bei anderen Feiern spielt der Segen eine zentrale Rolle.



Doch was geschieht eigentlich, wenn wir segnen? Die Worte des sonntäglichen Segens „Der Herr segne und behüte Dich“ könnten vermuten lassen, dass es sich beim Segen um einen guten Wunsch handelt. Und auch unser Geburtstagslied „Viel Glück und viel Segen“ scheint das nahezu legen. Doch das trifft es nicht ganz. Der Segen ist kein guter Wunsch, er ist eine **Zusage**, die uns gemacht wird. Durch den Segen sagt Gott uns zu, dass er uns nah ist, dass er mit uns geht und uns freundlich zugewandt bleibt. Wenn wir als Christen in unserem Leben Gutes erfahren, wenn uns etwas zufällt und wir glücklich sind, dann erkennen wir darin Gottes Zuwendung und deuten es als Ausdruck seines Segens. Aber Gottes Segen begleitet uns auch dann, wenn unser Leben nicht so verläuft, wie wir uns das vorgestellt haben, wenn uns kleinere oder größere Katastrophen aus der Bahn zu werfen drohen. Die Zusage, dass Gottes Nähe uns begleitet, gilt für immer, an frohen und an schwierigen Tagen. Es wäre schön, wenn die Jugendlichen dieses Wissen aus ihrem Konfirmationsgottesdienst mitnehmen würden.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Passions- und Osterzeit!  
*Ihre Pfarrerin Caroline Miesner*

## Konzerte in der Bergkirche 2018

Auch in diesem Jahr gibt es wieder mehre Konzerte in der Bergkirche. Das beginnt mit einem Orgelkonzert mit Burkhard Mohr am 25.2., das ein etwas ungewöhnliches Programm bietet (siehe Seite 5).



Im Laufe des Jahres gibt es 3 weitere Orgelkonzerte, für die wir wieder renommierte KünstlerInnen (dieses Jahr auch 2 Organistinnen) gewinnen konnten. Bei allen Orgelkonzerten ist der Eintritt frei, wir erbitten aber Spenden von den BesucherInnen, da wir für alle KünstlerInnen bei unseren Konzerten Honorarkosten haben, außerdem Kosten für Plakate usw. Die Orgelkonzerte sind alle sonntags und beginnen um 17.00 Uhr (Einlass 16.30)

### **Das SchlossBergConsort unter der Leitung von Kantor Werner Röhm tritt auch wieder zweimal auf:**

am Sonntag, 2.9., um 17.00 Uhr mit dem **Sommerkonzert „Sommerfreude“** (Eintritt 7€) im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda (vorher und nachher gibt es die Gelegenheit, bei einem hoffentlich lauen Sommerabend Speisen und Getränke zu sich zu nehmen).

und am Sonntag, 16.12., um 17.00 Uhr mit dem traditionellen Adventskonzert **„Morgen kommt...“** (Eintritt frei) mit der Gelegenheit zum Mitsingen. Bei diesem Konzert gibt es auch ein Imbissangebot, um – bei hoffentlich passendem Wetter – nach dem Konzert in Advents- bzw. Weihnachtsstimmung zu kommen.

### **„percussion posaune leipzig“:**

Am Samstag, dem 7.4., um 19.30 Uhr (Einlass 19.00) kommen musikalische Gäste aus Sachsen, **„percussion posaune leipzig“**. Sie musizieren unter dem Titel **„J.S. Bach und der weiße Hai im Alpensee“**. Der Eintritt zu diesem Konzert kostet 15€ (VVK 13€)(siehe Seite 6).

### **Frankfurter Streichorchester:**

Und auch am Sonntag, dem 23.9., um 17.00 Uhr (Einlass 16.00) tritt ein Ensemble erstmals in der Bergkirche auf: Das Frankfurter Streichorchester. Hier kostet der Eintritt bei freier Platzwahl 12€ (VVK 10€).

# Orgelkonzert mit Burkhard Mohr

Am 25.2.2018 in der Bergkirche

Burkhard Mohr wurde 1955 in Gambach/Oberhessen geboren. Er studierte Kirchenmusik, Komposition und Theologie in Frankfurt/Main und besuchte mehrfach die Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik.

Von ihm gibt es Kompositionen fast aller Gattungen für Chor, Orchester, Kammermusikbesetzungen, Orgel und Musiktheater und zahlreiche Verlagsveröffentlichungen von Noten und CDs. Darunter die CD „A bit like soul“ mit jazzigen Improvisationen an der Klais-Orgel der Wiesbadener Kreuzkirche. Als Orgel-Interpret spielte er viele Konzerte auf eher kleineren Instrumenten mit neuer und alter Musik.



Zum Programm gehören:

H. L. Hassler      Fuga noni toni (a-Moll)  
1564 - 1612

J. S. Bach            Christ lag in Todesbanden (BWV 695)  
1685 - 1750

W. A. Mozart        Andante cantabile aus dem Konzert für  
Flöte und Harfe  
Arr.: Hans Kunz

S. Wesley            Nrn. 6, 7, 8 aus: Twelve Short Pieces  
(Gesehen als: Andante - Maestoso - Air)

C. Cooman          Preludio maestoso op 1173 - Preludio  
quasi eco op 1174  
aus: Five Preludes (2016)

B. Mohr              Muted Trumpet (2016)  
\*1955

Erschein, du Heil'ger Geist (2016) Variationen über „Yä Quddsä Ruuhil-Lääh“, aus dem orientalischen Christentum  
Concept-Piece (2017, Uraufführung)  
Improvisation nach Ansage

Beginn: 17.00 Uhr; Einlass: 16.30 Uhr

Eintritt frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde wird gebeten.

# J. S. Bach und der weiße Hai im Alpensee

Konzert in der Bergkirche am 7.4.2018

**Joachim Gelsdorf, Bassposaune**

**Wolfram Dix, Percussion und Drums**

**Marton Palko, Alt- und Tenorposaune**

**Stefan Wagner, Alt- und Tenorposaune**



Wenn drei Posau-  
nisten und ein  
Schlagzeuger zu-  
sammen ein Kon-  
zert spielen, ist das  
schon für sich ge-  
nommen ein Erleb-  
nis. Wenn dann die  
dargebotene musi-  
kalische Bandbreite

von Thomas Morley über Johann Sebastian Bach bis zu DER WEISSE HAI IM ALPENSEE des Österreichers Christoph Wundrak reicht, ist Hochspannung mit percussion posaune leipzig garantiert.

**percussion posaune leipzig** steht für anspruchsvolle Musik für Bläser und bietet Kammermusik einmal ganz anders an. Unterhaltsam und frisch präsentieren die vier Vollblutmusiker, 3 Posaunen und ein Percussionist, ihrem Publikum ihre Programme.

2017 feierten sie ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum.

Ihr Programm ist sehr vielseitig aufgestellt. Es wird teilweise ganz klassisch im barocken Stil musiziert, aber es erklingen auch eigens für das Ensemble komponierte ganz moderne, jazzige Werke, wobei Mitswingen vorprogrammiert ist. Es entsteht insgesamt eine sehr schöne und interessante Verknüpfung alter und neuer Musik.

Die Gruppe versteht es als Bereicherung und Herausforderung, sich immer wieder neu auf die verschiedensten Veranstaltungsorte einzustellen.

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 15.- € (VVK 13.- €)

Foto: Musikbüro Leipzig

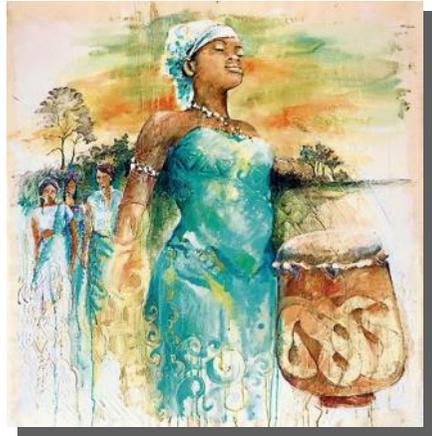


# Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“, heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!



Surinam, ehemals Niederländisch-Guyana, liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Mit seinen rund 540.000 EinwohnerInnen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

*Herzliche Einladung  
zum **ökumenischen Gottesdienst**  
am 2. März um 19.30 Uhr in der evangelisch-methodistischen  
Friedenskirche in Rothenbergen.*



## Nachmittag der Begegnung

am 25. Februar in Gettenbach

Erinnerung an den Nachmittag der Begegnung für Seniorinnen und Senioren im alten III. Bezirk: Wir hatten im letzten Boten davon berichtet.

**Für Sonntag, den 25. Februar 2018**

**laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich für 14.30 Uhr zum bereits traditionellen Empfang in das Dorfgemeinschaftshaus Gettenbach ein.**

Nach der Einstimmung mit einer Andacht kann man sich bei Kaffee und Kuchen „mit alten Bekannten“ und „neuen Gesichtern“ über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges austauschen. Dass dabei dann bis 17.00 Uhr herzlich „gebabbelt“ wird, wissen alle, die schon einmal dabei waren. Und wenn Sie möchten, können Sie auch gerne mit einem Gedicht, einer Geschichte, einem Lied oder etwas anderem zum Gelingen des gemütlichen Nachmittags beitragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

*Sven Harms*



## Den Leidensweg mitgehen

Gottesdienste in der Karwoche

**Mit der Karwoche** geht die Passionszeit zu Ende und kommt gleichzeitig zu ihrem Höhepunkt.



Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns an das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern, bei dem Jesus uns aufgetragen hat, miteinander in seinem Namen Brot und Wein zu teilen. Das wollen wir tun, in dem gemeinsamen

**Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, dem 29. März, um 19.00 Uhr in der Bergkirche .**

**Der Karfreitag** ist der Tag der Kreuzigung und des Sterbens Jesu.

In dem **Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag, dem 30. März, um 10.30 Uhr in der Bergkirche** werden wir uns mit denen, die damals dabei waren, unter das Kreuz stellen.

## Zumutungen aus dem Markusevangelium

Passionsandachten 2018

### Zumutungen aus dem Markusevangelium - Wer ist Jesus?

Im Februar und März laden wir Sie und Euch wieder zu den besinnlichen Andachten in der Passionszeit ein. Zur Ruhe kommen, Lasten ablegen, nachdenken und nachspüren – dafür wollen wir Raum bieten.

In diesem Jahr gehen wir der Frage nach, wer dieser Jesus denn eigentlich war. Wir tun dies mit Texten aus dem Markusevangelium und dazu ausgewählten Impulsen und Bildern.

Menschen haben Erfahrungen mit Jesus gemacht, mit seiner Nähe, seinen wunderbaren Handlungen. Andere haben ihn verkannt, waren verstockt und konnten nicht glauben. Das Markusevangelium verlangt uns bis heute ab, dass wir gut hinschauen und zuhören und die Botschaft Jesu weitertragen.

Wie viel Vertrauen können wir aufbringen?

Wie viel Glauben wachsen lassen?

Wie viel Kraft aktivieren?

Solche Fragen und Anregungen wollen wir in den Andachten zur Sprache bringen.

Herzliche Einladung - nutzen Sie die Zeit zum Singen und Beten, zum Hören und Nachdenken.

#### ***Passionsandachten***

***am 21. Februar, 28. Februar und am 7. März, 14. März  
und 21. März 2018***

***jeweils um 19.00 Uhr***

***im Gemeindezentrum Rothenbergen, Rohrstr.2.***





## Feier der Osternacht



Sich aufmachen wie die Frauen im Dunkel der Nacht, und dann gemeinsam Ostern - die Auferstehung - erleben, dazu laden wir mit der Feier des Ostermorgens ein.

**Der Gottesdienst am Ostermorgen,  
dem 1. April 2018,  
beginnt um 6.00 Uhr  
in der Bergkirche.**

## Osterfrühstück



Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Gemeindehaus "Auf dem Berg" ein.

Wer mit uns und mit dem gemeinsamen Frühstück den Ostermorgen beginnen möchte, mag sich dazu bis spätestens Freitag, den 23. April, bei Renate Lietzenmayer (Telefon: 06051/13966 oder E-Mail: [renate.lietzenmayer@gmail.com](mailto:renate.lietzenmayer@gmail.com)) anmelden.

## Familiengottesdienst am Ostersonntag

mit Taufgelegenheit

Ostern – Fest der Auferstehung, Fest des Lebens.



Im Familiengottesdienst am Ostersonntag möchten wir dem Geheimnis dieses neuen Lebens aus dem Tod auf die Spur kommen.

Dazu sind Kleine und Große herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wird es wieder eine Osteriersuche rund um die Bergkirche geben.

**Herzliche Einladung  
zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, dem 1. April,  
um 10.30 Uhr in der Bergkirche**

## Abendmahlsgottesdienste am Ostermontag

Auferstehung — Aufbruch — neues Leben.

In aller Ruhe noch einmal dem Ostergeschehen auf die Spur kommen - Auferstehung im eigenen Leben entdecken und sich dabei im Abendmahl der Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu versichern. Dazu laden wir in den

### ***Abendmahlsgottesdiensten am Ostermontag***

in allen Orten zu den gewohnten Zeiten ein.



## Anlassen Biker - Gottesdienst

Es wird Frühjahr und die Sonne lockt nach draußen. Die Motorräder werden fahrtüchtig gemacht.. Die neue Saison steht vor der Tür.

Am 15. April ist 2018 es wieder so weit, dann wird die Bergkirche wieder zur „Wallfahrtskirche der Motorradfahrer“. Mit einem Gottesdienst mit „Motorradpfarrer“ Thorsten Heinrich beginnen dann Tausende von Motorradfahrerinnen und -fahrer die neue Saison.



Wir feiern mit und sind deshalb wieder eingeladen zum

### ***„Anlassen“ am 15. April 2018 um 12.00 Uhr in der Bergkirche.***

Wenn Sie bei der Verköstigung und Bewirtung der Motorradfahrerinnen und -fahrer mithelfen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Kontaktdaten Seite 29) oder bei Martina Steinbring (Telefon: 06058/2470 oder E-Mail: [steinbringBu@t-online.de](mailto:steinbringBu@t-online.de)).



## Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 10. Mai an der Vogelschutzhütte



Gottesdienst feiern...

umgeben von frisch wiedererwachender Natur – und über uns die Weite des Himmels... einfach himmlisch!

Himmelfahrt und der weite Himmel erinnern uns daran, dass die Botschaft, die Jesus brachte, nicht nur zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort gelten sollte, sondern überall auf der Welt.

Deshalb findet in guter Tradition auch in diesem Jahr der Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel statt, und zwar an der Vogelschutzhütte der Niedergründauer Musik- und Vogelschutz-

Vereinigung.

Das Bläserquartett der NMVV wird den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, musikalisch begleiten. Danach sorgt die NMVV für das leibliche Wohl.

## Ruhige Abendandacht mit Liedern aus Taizé



Ein Auszeit unter der Woche. Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen. Zeit für sich und Zeit für Gott.

Einmal im Monat, am Freitagabend in der katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen, gibt es die meditative Abendandacht mit Liedern und Gebeten aus Taizé.

Wir laden ein zu den Taizé-Andachten am

9. März und am 11. Mai

**um 19.00 Uhr**

und am 30. März **um 18.00 Uhr** Gebet vor dem Kreuz

**in der**

**katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen.**

Wir laden herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben, Lieder in vielen Sprachen mitzusingen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

*Der ökumenische Vorbereitungskreis*

## Lesecafé

Die Mitarbeiterinnen der Evangelischen öffentlichen Bücherei in der Grundschule in Hain-Gründau laden zu den folgenden Lesecafés jeweils von

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein:

03.03.2018: Bücher zum Thema „Heimat“

07.04.2018: „Aufbruch und Neues“

05.05.2018: Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen ihre eigenen Bücher vor.



Im Anschluss an jedes Lesecafé besteht die Möglichkeit zur Ausleihe

## Neue Konfirmandenkurse im Mai

Die neuen Konfirmandenkurse beginnen im Mai! Wir laden ein zum Elternabend mit Informationen zum neuen Kurs und der Möglichkeit zur Anmeldung am 8. Mai 2018 um 20.00 Uhr in der Bergkirche.

Den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir am **10. Juni 2018** um 10.30 Uhr in der Bergkirche.

Eingeladen zum neuen Kurs sind alle, die derzeit in die 7. Klasse gehen, also ca. 13 Jahre alt sind.



## Belén sagt DANKESCHÖN!

Schon seit vielen Jahren unterstützt unsere Kirchengemeinde die Arbeit von „Belén“ – genauer: Die Schule „Belén O’Higgins“ in Santiago de Chile. An dieser Schule wird Kindern aus armen Familien die Möglichkeit gegeben, trotz Armut eine gute Schulausbildung und weitere Unterstützung zu erhalten und damit auch eine Perspektive für die Zukunft.

Für 2017 konnten wir 4.496,75 Euro überweisen.

Dafür bedanken wir uns, auch im Namen der Belénes, sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, und ganz besonders bei denen, die den „Basar für Belén“ am 1. Advent im letzten Jahr so tatkräftig unterstützt und mitgewirkt haben.

**Danke!**





## Jubiläumskonfirmationen 2018



Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht!

Seit 1968 sind wirklich schon 50 Jahre vergangen.

Wenn Sie 1968 konfirmiert wurden, dann gehören Sie zu denen, die 2018 **Goldene Konfirmation** feiern dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum am

**Palmsonntag, dem 25. März 2018,**

**um 10.30 Uhr in der Bergkirche**

mit einem **festlichen Abendmahlsgottesdienst** zu begehen.

**Uhrzeit werden umgestellt!**

Bei den beiden Vorbereitungstreffen haben sich einige Jubilare bereit erklärt, die ehemaligen MitkonfirmandInnen einzuladen.

An dieser Stelle möchten wir zusätzlich alle 1968 auswärtig Konfirmierten und inzwischen Zugezogenen einladen, mit uns am Palmsonntag Goldene Konfirmation zu feiern. (Sollten Sie zu den Goldenen KonfirmandInnen gehören und keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro).

**Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation:**

Wenn Sie 1958, 1953 oder 1948 konfirmiert worden sind, dann können Sie mit uns am **27. Mai 2018 Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation** feiern.

Ein Vorbereitungstreffen dafür wird es am Samstag, 21. April 2018, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus "Auf dem Berg" geben.

Die **Silberne Konfirmation** für alle, die 1993 konfirmiert wurden, werden wir am **2. September 2018** feiern. Mehr dazu in einem späteren „Boten“.

### Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde  
„Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,  
Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,  
E-Mail: roth@kirche-aufdemberg.de

Bildnachweis: Sofern nicht anders ausgewiesen, stammen alle Bilder dieses Gemeindebriefes aus Privatbesitz oder der Datenbank von [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## Sich und andere besser verstehen lernen

- „Wieso rastet der jetzt aus? Ich habe es doch nur gut gemeint!“
- „Ach, so kann man das auch sehen! Auf die Idee wäre ich gar nicht gekommen!“
- Warum macht die immer alles auf den letzten Drücker, das kann man doch besser planen!“

Vielleicht kennen Sie solche oder ähnliche Gedanken, erinnern sich an die eine oder andere Situation, in der sie Vergleichbares erlebt haben.

Menschen ticken unterschiedlich, und doch gibt es Muster, die uns helfen, uns selbst und andere besser zu verstehen und so nicht immer wieder neu in dieselben Fallen zu tapen.

Das Enneagramm ist ein solches „Mustermodell“: Es beschreibt neun (ennea = griechisch neun) verschiedene Typenmuster, in denen Menschen interagieren. Bei jedem Muster gibt es Talente und besondere Eigenschaften, mit denen wir wuchern dürfen, aber auch Fallen, in die wir immer wieder hineintapen. Schon diese Erkenntnis lässt mich barmherziger mit mir selbst und mit anderen Menschen umgehen.

So gesehen ist das Enneagramm ein gutes Instrument, das uns in der persönlichen Entwicklung, aber auch im Alltag, im Umgang mit anderen Menschen hilft.

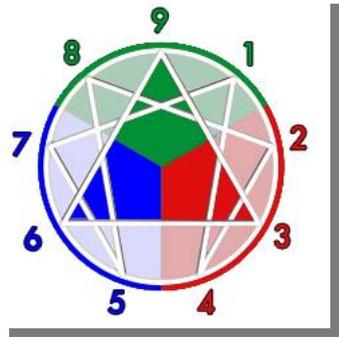
Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie doch mit mir einen Gesprächstermin, gerne auch mit typenspezifischem Interview.

Wenn genügend Interessierte zusammenkommen, können wir gerne einen Enneagrammgesprächskreis in unserer Gemeinde ins Leben rufen.

Ich freue mich auf Ihre und Eure Rückmeldung,

*Ihre/Eure Edda Deuer*

P.S. Für mich war die Weiterbildung zur Enneagrammtrainerin das Beste, was ich je gemacht habe!





## Lektorinnen und Lektoren –

die Schätze der Gemeinde

Sonntagmorgen: Gottesdienstzeit. Vor dem Altar ein Lektor, eine Lektorin. Da redet eine ganz lebendig aus dem Alltag ihres Berufslebens, da trägt einer Texte vor, die ganz besonders und neu klingen. Frisch und unverbraucht und/oder mit viel Erfahrung und Übung kommen sie daher und feiern Gottesdienste mit uns.



*Im Kirchenkreis Gelnhausen gibt es über 30 Lektorinnen und Lektoren und 8 Prädikantinnen und Prädikanten. Sie alle sind für ihren Dienst sorgfältig ausgebildet worden. Gottesdienste und Andachten gestalten sie mit Freude. Die Lektorinnen und Lektoren erhalten dazu jeweils einen bereits ausgearbeiteten Gottesdienst, den sie aber individuell verändern dürfen. Prädikantinnen und Prädikanten arbeiten ihre Gottesdienste selbst aus und haben die Erlaubnis; auch Abendmahl zu feiern sowie Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung,*

*Konfirmation) durchzuführen. All diese Menschen tun ihren Dienst ehrenamtlich; aus reinem Interesse und mit Begeisterung für die Verkündigung.*

In unserer Kirchengemeinde treffen Sie immer wieder auf „unsere“ Lektorinnen und Lektoren. **Es sind Ingo Evers aus Gettenbach, Dorothe Eifler-Forberg und Katrin Rehbein aus Rothenbergen und Lena Schubert aus Niedergründau.**

Wir sind sehr froh, dass wir so viele engagierte Mitarbeitende haben, die sich an vielen Stellen einbringen. Unsere Erfahrung ist, dass jemand, der aus einem ganz anderen Bereich kommt, auch eine andere Perspektive auf die biblischen Texte und die Liturgie eröffnet. Es werden Aspekte beleuchtet, die mir als Pfarrerin vielleicht völlig entgehen, weil ich eben so sehr in Kirche eingebunden bin. Es kommt eine Sprache zur Geltung, die oft klarer, weniger theologisch abgehoben ist.



Dorothe Eifler Forberg

Seit letztem Jahr entwickeln wir als Pfarrerte-



## Fortsetzung: Lektorinnen und Lektoren

am mit den vier LektorInnen gemeinsam den Gottesdienstplan. Das hat zur Folge, dass die Ehrenamtlichen nicht nur als „Lückenbüsser“ fungieren oder nur dann eingesetzt werden, wenn nicht viele Gottesdienstbesuchende zu erwarten sind. Sie wollen und sollen die Chance haben, bei vielen Gelegenheiten Gottesdienst zu halten.



Katrin Rehbein

Wir sagen den Lektorinnen und dem Lektor an dieser Stelle einmal ganz herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Sie sind wirkliche Schätze in der Vielfalt des Gemeindelebens.

Und Sie, als Gemeindeglieder, wollen wir neugierig machen und ermuntern, die Gottesdienste mit dem Lektor oder den Lektorinnen zu besuchen – erleben Sie selbst, wie viel guter Geist und

wie viel Begeisterung dort in Gang gesetzt werden.

*Für das Pfarrteam und den Kirchenvorstand  
Ihre Pfarrerin Kerstin Berk*



Lena Schubert

## Taufest im August

In diesem Jahr haben wir wieder ein Tauffest geplant. Am 26. August wollen wir in der Bergkirche einen festlichen Gottesdienst feiern, bei dem wir - wenn möglich - unter freiem Himmel an mehreren Tischen Taufen anbieten.

Vielleicht möchten Sie ja dabei sein. Dann halten Sie sich den Termin frei.

Das Seminar, bei dem wir den Gottesdienst vorbereiten und uns mit dem Thema Taufe beschäftigen, wird am Samstag, 18.8., stattfinden. Mehr dazu im nächsten Boten.





## Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

Ja, bitte!

In dieser Ausgabe des „Boten“ stelle ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, das Buch „Das Seelenleben der Tiere“ von Peter Wohlleben vor. Falls Sie sich schon einmal überlegt haben, ob Eichhörnchen, Schweine, Rabenvögel oder andere Tiere wie wir Menschen Gefühle empfinden, ob sie planvoll vorgehen, Schmerzen spüren, dann ist dieses Buch das richtige für Sie.



Peter Wohlleben schildert neben Beispielen aus dem alltäglichen Leben von Tieren auch wissenschaftliches Hintergrundwissen als mögliche Erklärung für die beobachteten Verhaltensweisen. Er geht davon aus, dass auch Tiere Gefühle empfinden, dass Tiere planvoll und gezielt handeln. Er räumt ein, dass seine These wissenschaftlich nicht messbar ist. Allerdings stellt er zur Debatte, dass wir Menschen mit den uns derzeit zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Methoden und Denksätzen noch keinen Weg gefunden haben, das Seelen- und Gefühlsleben der Tiere aufzudecken. Dass es dennoch ein solches seiner Meinung nach gibt, beschreibt er an vielerlei lebensnahen, unterhaltsamen Beispielen aus der Tierwelt.

Leserinnen und Leser, denen die theoretischen Informationen zur Funktion des Gehirns, zu Hormonen, Nerven u.a. zu wissenschaftlich sind, finden in den anschaulichen Begebenheiten aus der Tierwelt kurzweilige Unterhaltung. Nur ein Beispiel von vielen: Um das Gerangel von hungrigen Schweinen beim computergestützten Füttern zu vermeiden, lernten Schweine in Zehnergruppen eine Woche lang ihre Rufnamen. Nicht alle Namen waren gleichermaßen geeignet: Am erfolgreichsten lernten Schweine, auf dreisilbige weibliche Vornamen wie „Brunhilde“ zu reagieren. Tatsächlich wuselte nach einer Woche Übung ein Schwein nur dann zu seiner Futterstelle, wenn es mit seinem Namen gerufen wurde. Die anderen geduldeten sich, bis sie ihren Namen hörten. Das Gerangel vor dem Füttern entfiel. Sage niemand mehr: „Du DUMME Sau!“

Fortsetzung: nächste Seite



## Elternzeit im I. Bezirk:

Vielleicht haben Sie schon gehört, dass Familie Jardas in einigen Wochen wieder Nachwuchs erwartet. Nach ihrem Mutterschutz wird Pfarrerin Jardas für ein Jahr in Elternzeit gehen und sich ganz ihren Kindern widmen.

Für unser Pfarrteam bedeutet dies, dass in diesem Jahr eine halbe Stelle vakant sein wird. Wir haben die Aufgabenbereiche von Frau Jardas, so gut es geht zwischen uns PfarrerInnen aufgeteilt, dennoch werden wir in manchen Arbeitsfeldern auch kürzer treten müssen. Das betrifft den Schulunterricht, es betrifft aber auch die Geburtstagsbesuche bei den Seniorinnen und Senioren. Ich werde weiterhin alle Jubilare besuchen, die 90 Jahre oder älter werden. Und auch zum 85. Geburtstag werde ich persönlich zu Ihnen kommen. Die Besuche zum 80. Geburtstag wird aber voraussichtlich unser Besuchsdienst übernehmen, bei dem ich mich dafür an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich bedanken möchte.

Wir wünschen unserer Kollegin Ligaya Jardas für die kommenden Wochen alles erdenklich Gute und hoffen auf Ihr Verständnis angesichts der Vakanzsituation.

Mit freundlichen Grüßen!

*Ihre Pfarrerin Caroline Miesner*



## Fortsetzung: Buchbesprechung

Außer dem vorgestellten Buch können Sie auch die Bücher „Das geheime Leben der Bäume“, das u.a. die Kommunikation zwischen Bäumen thematisiert, sowie das Buch „Wohllebens Waldführer“ ausleihen, mit dessen Hilfe Sie Vögel, Insekten, Pflanzen, auf die Sie beim Gang durch Feld und Flur stoßen, bestimmen können.

Wenn Sie diese Bücher ausleihen wollen, sind Sie zu den Ausleihzeiten herzlich willkommen.

Jeden 1. Samstag im Monat um 16.00 Uhr nach dem Lesecafé

In der Schulzeit: mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr

*Annette Gräbner*



## Großer Erfolg - Benefiznachmittag für die Laurentiuskirche!

Kaum zu glauben – aber die Einladung zum Benefiz-Nachmittag am 28. Januar hat nahezu die Mehrzweckhalle in Hain-Gründau gefüllt. Über 300 Gäste und Aktive verbrachten einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag im Zeichen der guten Sache.



Gut gelaunt und bestens vorbereitet führte Karl-Heinz Weinel durch das Programm. Die Kindertanzgruppe des TSV, der Gesangverein Hain-Gründau, die Sängerkunst Gettenbach sowie der Shanty-Chor Roth waren mit besinnlichen Liedern und spritzigen Stücken dabei. In der Pause spielte die Musikkapelle der Feuerwehr auf und untermalte die Kaffee- und Kuchenpause. Die Gesamtorganisation, das reichhaltige Kuchenbuffet, der Thekendienst sowie der Auf- und Abbau wurden von den oben genannten Vereinen sowie dem Tischtennisverein, den Vogel- und Naturschutzfreunden und dem Verein für Historische Fahrzeuge komplett auf die Beine gestellt.

Die Gäste dankten dies mit großzügigen Spenden: rund 1700.- € sind in den Spendentopf gewandert, rund 900.- € durch Speisen und Getränke eingenommen worden.

Fortsetzung: nächste Seite



## Fortsetzung: Benefiznachmittag

Werner Menzel als Vorsitzender des Förderkreises Laurentiuskirche sowie Pfarrerin Kerstin Berk als Vertreterin der Kirchengemeinde Auf dem Berg dankten allen Beteiligten für ihr großes Engagement.



Ein herzliches Dankeschön ging auch an alle, die bisher und an diesem Tag mit ihrer Gabe die Renovierung der Laurentiuskirche unterstützen. Rund 27.000.- € sind bisher gesammelt worden – das ist ein ermutigender Anfang für die Renovierung, die sich im sechsstelligen Bereich bewegen könnte.

Der Förderkreis ist hoch motiviert, auch weitere Aktionen und Veranstaltungen für die Hain-Gründauer Kirche anzubieten. Wer Ideen und Vorschläge dafür hat, kann sich an Werner Menzel oder Kerstin Berk wenden.

**Für den Förderkreis Laurentiuskirche**  
*Pfarrerin Kerstin Berk*

Weitere Bilder auf Seite 43



## Sorgen kann man teilen – helfen Sie uns dabei.

### Die ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig sucht Mitarbeitende - Männer und Frauen - im ehrenamtlichen Dienst am Telefon

„Männer sind Teil der Gesellschaft. Auch ein Drittel der Anrufenden sind Männer, deshalb finde ich es wichtig, wenn auf der Seite der Telefonseelsorge die männliche Sichtweise präsent ist.“ (TS-Mann, 61 Jahre)

„Ich habe in all den Jahren mehr bekommen, als ich gegeben habe: durch die Gespräche mit den Anrufenden, durch die Ausbildung und Supervision, durch das gute Miteinander der Ehrenamtlichen!“ (TS-Frau im Rückblick)



Die Telefonseelsorge ist ein bundesweites Seelsorgeangebot der Kirchen. Rund um die Uhr, verschwiegen und kompetent leisten Ehrenamtliche Dienst am Sorgen-telefon.

Über 14.000 Anrufe haben die Ehrenamtlichen im Jahr 2016 entgegengenommen.

Sie hörten von Problemen in der Ehe- oder Partnerschaft, sprachen über Schwierigkeiten in der Erziehung von Kindern, standen einsamen und psychisch erkrankten Menschen bei, teilten mit Anrufenden deren Trauer und gaben Hilfen bei alltäglichen Sorgen. Viele Menschen begleiten wir über einen längeren Zeitraum, z. B. in Krisen oder zur Stabilisierung bei psychischen Erkrankungen.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in einer einjährigen **Ausbildung** auf die Arbeit am Telefon vorbereitet. Sie umfasst Selbsterfahrung, Gesprächsführung und theoretisches Wissen. Zur Entlastung und stetigen Qualifizierung nehmen die Mitarbeitenden an regelmäßigen **Supervisionen und Fortbildungen** teil.

Die **Voraussetzungen für die Mitarbeit** sind u. a: Interesse an Menschen, psychische Stabilität, Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in ei-



## Hausabendmahl- Brot des Lebens und Kelch des Heils

Wer es noch nicht erlebt hat, findet die Vorstellung vielleicht ungewöhnlich: nämlich ein Abendmahl zu Hause zu feiern. Wer schon mal dabei war, ist meistens wirklich berührt und sehr beeindruckt. Auch und gerade zu Hause kann die Abendmahlsfeier mit einem Menschen oder im Kreis mit mehreren eine große Wirkung entfalten.

Das Abendmahl wirkt ja in vielerlei Hinsicht: Es verbindet uns mit Gott in Jesus Christus, es nährt, es heilt all das, was uns schwer ist. Das Miteinander-Teilen von Brot und Kelch kann Versöhnung stiften und Vergebung spürbar machen. Menschen erleben das als eine Wohltat.



Für alle, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr an den Abendmahlsfeiern im Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir dieses Sakrament zu Hause an.

**Wenn Sie selbst, Angehörige oder Freunde von Ihnen das Abendmahl wünschen, melden Sie sich direkt bei Ihrem zuständigen Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin. Wir vereinbaren dann einen Termin und kommen gerne zu Ihnen nach Hause.**

*Für das Pfarrkollegium*

*Pfarrerin Kerstin Berk*

### Fortsetzung: Telefonseelsorge

ner ökumenischen Einrichtung zu arbeiten. „Wir haben viel für uns selbst und unsere Beziehungen gelernt“, ist das häufige Resümee langjähriger Mitarbeitenden (Einzelheiten unter: [www.telefonseelsorge-main-kinzig.de](http://www.telefonseelsorge-main-kinzig.de)).

Nach den Osterferien 2018 ist der Beginn einer **neuen Ausbildungsgruppe** geplant.

**Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Büro der ökumenischen Telefonseelsorge Main-Kinzig, Tel.: 0 61 84 - 9 37 99 60,**

**E-Mail: [buero@telefonseelsorge-main-kinzig.de](mailto:buero@telefonseelsorge-main-kinzig.de).**



|  | <b>Bergkirche<br/>Niedergründau</b><br> | <b>Ev. Gemeinde-<br/>zentrum<br/>Rothenbergen</b><br> | <b>Paul-Gerhardt-<br/>Kirche<br/>Lieblos/Roth</b><br> | <b>Ev. Ka-<br/>Getten</b><br> |
|--|--|--|--|--|
| Datum  | 10.30 Uhr  | 9.15 Uhr   | 10.30 Uhr  | 9.15   |
| <b>18. Februar</b><br><i>mit Abendmahl</i>                       | 10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst   |  |  |  |
| <b>25. Februar</b><br><i>mit Taufgelegenheit</i>                 | Pfarrerin Deuer<br><i>mit Taufe</i>  | Pfarrerin Deuer  | Pfarrerin Berk   | Lektorin   |
| <b>Fr., 2. März</b><br><i>Weltgebetstag<br/>der Frauen</i>       | 19.30 Uhr Rothenbergen, evangelisch-methodistischen Friedenskirche   |  |  |  |
| <b>4. März</b><br><i>anschl. Kirchencafé</i>                     | 10.30 Uhr Breitenborn, evangelische Kirche – gemeinsamer Gottesdienst  |  |  |  |
| <b>11. März</b>  | Vorstellung der<br>KonfirmandInnen<br>des IV. Bezirks  | Lektorin<br>Eifler-Forberg   | Lektorin<br>Eifler-Forberg   | ---  |
| <b>Sa., 17. März</b>   | 17.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche – Vorstellung der Konfirmanden   |  |  |  |
| <b>18. März</b>  | 10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche – Vorstellung der Konfirmanden   |  |  |  |
|  | 17.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche – Vorstellung der Konfirmanden   |  |  |  |
| <b>25. März</b><br><b>Palmsonntag</b>                            | Goldene Konfir-<br>mation  | Pfarrer Hauert   | Pfarrer Hauert   | Pfarrerin  |
| <b>29. März</b><br><b>Gründonnerstag</b><br><i>mit Abendmahl</i> | 19.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst   |  |  |  |
| <b>30. März</b><br><b>Karfreitag</b><br><i>mit Abendmahl</i>     | 10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst   |  |  |  |

|  |  |   |   |  |
|--|--|---|---|--|
| <p><b>Kapelle<br/>Hainbach</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> | <p><b>Ev. Kirche<br/>Breitenborn</b></p>  <p><b>10.30 Uhr</b></p> | <p><b>Ev. Kapelle<br/>Mittel-Gründau</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> | <p><b>Laurentiuskirche<br/>Hain-Gründau</b></p>  <p><b>10.30 Uhr</b></p> | <p><b>Kirchraum<br/>Roth</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> |
|--|--|---|---|--|

– Pfarrerin Miesner

|         |                  |                 |                                     |              |
|---------|------------------|-----------------|-------------------------------------|--------------|
| Rehbein | Lektorin Rehbein | Pfarrer Hاونert | Pfarrer Hاونert<br><i>mit Taufe</i> | Pfarrer Berk |
|---------|------------------|-----------------|-------------------------------------|--------------|

– Pfarrerin Miesner

– SingMalWieder – Pfarrerin Deuer

|       |           |                  |                  |           |
|-------|-----------|------------------|------------------|-----------|
| –:–:– | –:–:–:–:– | Lektorin Rehbein | Lektorin Rehbein | –:–:–:–:– |
|-------|-----------|------------------|------------------|-----------|

Innen des III. Bezirks

Innen des II. Bezirks

Innen des I. Bezirks

|         |              |              |              |                |
|---------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Miesner | Pfarrer Berk | Pfarrer Berk | Pfarrer Berk | Lektor Logsche |
|---------|--------------|--------------|--------------|----------------|

– Pfarrerin Miesner

– Pfarrerin Berk



|  | <b>Bergkirche<br/>Niedergründau</b><br> | <b>Ev. Gemeinde-<br/>zentrum<br/>Rothenbergen</b><br> | <b>Paul-Gerhardt-<br/>Kirche<br/>Lieblos/Roth</b><br> | <b>Ev. Ka-<br/>Getten</b><br> |
|--|--|--|--|--|
| Datum  | 10.30 Uhr  | 9.15 Uhr   | 10.30 Uhr  | 9.15   |
| <b>1. April</b><br><b>Osternacht</b><br><i>mit Abendmahl</i>         | 6.00 Uhr Niedergründau, Bergkirche – gemeinsamer Gottesdienst  |  |  |  |
| <b>1. April</b><br><b>Ostersonntag</b><br><i>mit Taufgelegenheit</i> | 10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst – Pf  |  |  |  |
| <b>2. April</b><br><b>Ostermontag</b><br><i>mit Abendmahl</i>        | Pfarrerin Miesner  | Pfarrerin Miesner  | Pfarrer Haurert  | Pfarrer Ha   |
| <b>8. April</b><br><i>anschl. Kirchencafé</i>                        | 9.15 Uhr Gettenbach, evangelische Kapelle – gemeinsamer Gottesdienst   |  |  |  |
| <b>15. April</b>   | 12.00 Uhr Anlassen der Motorräder - Pfarrer Thorsten Heinrich  |  |  |  |
| <b>22. April</b>   | 9.30 Uhr<br>Konfirmation<br>II. Bezirks  | -----  | -----  | Lektorin F   |
| <b>29. April</b>   | 9.30 Uhr<br>Konfirmation<br>III. Bezirks   | Lektorin Schubert  | Pfarrerin<br>Czysewski   | Pfarrerin<br>Czysewski   |
| <b>6. Mai</b>  | 9.30 Uhr<br>Konfirmation<br>I. Bezirks   | -----  | Pfarrerin Deuer  | Pfarrerin  |
| <b>10. Mai</b><br><b>Christi<br/>Himmelfahrt</b>                     | 10:30 Uhr Niedergründau, Vogelschutzhütte – ökumenischer Gottesdienst  |  |  |  |
| <b>13. Mai</b>   | 9.30 Uhr<br>Konfirmation des<br>IV. Bezirks  | 10.30 Uhr Lieblos, Paul-Gerhardt-Kirche - gemeinsamer Gottesdienst   |  |  |

|  |  |   |   |  |
|--|--|---|---|--|
| <p><b>Kapelle<br/>Hainbach</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> | <p><b>Ev. Kirche<br/>Breitenborn</b></p>  <p><b>10.30 Uhr</b></p> | <p><b>Ev. Kapelle<br/>Mittel-Gründau</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> | <p><b>Laurentiuskirche<br/>Hain-Gründau</b></p>  <p><b>10.30 Uhr</b></p> | <p><b>Kirchraum<br/>Roth</b></p>  <p><b>9.15 Uhr</b></p> |
|--|--|---|---|--|

Pfarrer Hauernert und Lektorin Schubert

|                   |                    |                   |                   |                    |
|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Pfarrer Hauernert | Pfarrerinnen Deuer | Pfarrerinnen Berk | Pfarrerinnen Berk | Pfarrerinnen Deuer |
|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|

Diener – Lektorin Schubert

|                      |                      |                   |                   |                         |
|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| Pfarrerinnen Rehbein | Pfarrerinnen Miesner | Pfarrerinnen Berk | Pfarrerinnen Berk | Pfarrerinnen Miesner    |
|                      | Lektorin Schubert    | -----             | -----             | Lektorin Eifler-Forberg |
| Pfarrerinnen Berk    | Pfarrerinnen Berk    | Pfarrer Hauernert | Pfarrer Hauernert | Pfarrerinnen Deuer      |

Diener – Pfarrer Hauernert und Gemeindefereferentin Pausch

Samstagsgottesdienst mit Bibliolog - anschließend Kirchencafé– Pfarrerinnen Berk



|   |                                     |   |  |
|---|-------------------------------------|---|--|
| <b>Kindergottesdienste:</b>                             | 1x monatlich samstags               | 10.00 Uhr   | Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus  |
|   | 1x monatlich samstags               | 10.00 Uhr   | Mittel-Gründau, Ev. Kapelle  |
|   | 1x monatlich samstags               | 10.00 Uhr   | Rothenbergen evangelisches Gemeindezentrum, Rohrstraße                                 |
| <b>Seniorenzentrum Lieblos:</b>                         |                                     | achten Sie bitte auf die Aushänge im Seniorenzentrum! |  |
| <b>Kirchenchor:</b>                                     | mittwochs                           | 18.30 Uhr   | Gemeindehaus Auf dem Berg  |
| <b>Jugendchor:</b>                                      | montags                             | 17.30 Uhr   | Gemeindehaus Auf dem Berg  |
| <b>Trolle:</b>  | mittwochs                           | 15.30 Uhr   | Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)   |
| <b>High5s:</b>  | mittwochs                           | 17.00 Uhr   | Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)  |
| <b>Küsterhaus Offener Treff:</b>                        | donnerstags                         | 18.00 Uhr   | bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)   |
| <b>Jugendtreff Roth/Lieblos:</b>                        | montags                             | 17.30 Uhr   | bis 20.00 Uhr  |
|   | freitags                            | 16.30 Uhr   | bis 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos   |
| <b>Frauenkreise:</b>                                    | mittwochs                           | 15.00 Uhr   | 14-tägig Mittel-Gründau<br>14-tägig Hain-Gründau                                       |
|   |                                     | 15.00 Uhr   | Niedergründau/Rothenbergen:<br>14.02. in Niedergründau<br>Länderinfo zum WGT           |
| <b>Evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau</b> | mittwochs                           | 15.00 Uhr   | bis 16.00 Uhr  |
|   | donnerstags                         | 9.15 Uhr  | bis 10.30 Uhr  |
|   | 1. Sa./Monat                        | 14.30 Uhr   | bis 16.00 Uhr Lesecafé und anschließend Ausleihe                                       |
| <b>Hausaufgabenhilfe:</b>                               | montags<br>dienstags<br>donnerstags | 15.00 Uhr   | bis 16.30 Uhr Rothenbergen   |
| <b>Bastelkreis</b>                                      | donnerstags<br>14-tägig             | 15.00 Uhr   | bis 17.30 Uhr Gemeindehaus auf dem Berg  |
| <b>Seniorentreff Breitenborn</b>                        | 1. Mittwoch im Monat                | 15.00 Uhr   | Gemeinderaum an der Kirche (außer März - wegen des Nachmittags der Begegnung am 25.2.) |



## So erreichen Sie uns:

### **Gemeindebüro Lieblos**

Frau B. Krauße, S. Depner

Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau Tel. 06051/14060

[buero@kirche-aufdemberg.de](mailto:buero@kirche-aufdemberg.de)

### **Pfarramt I, Niedergründau, Rothenbergen-Nord und Seniorenzentr. Lieblos**

Pfarrerin Ligaya Jardas

Schieferbergstr. 33 63584 Gründau Tel. 06058/2207

[Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de](mailto:Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de)

Pfarrerin Caroline Miesner

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/8878048

[Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de](mailto:Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de)

### **Pfarramt II, Lieblos und Rothenbergen-Süd**

Pfarrer Ralf Haunert

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/4050

[Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de](mailto:Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de)

### **Pfarramt III, Hain-Gründau und Mittel-Gründau**

Pfarrerin Kerstin Berk

Hainstr. 96 63584 Gründau Tel. 06058/491

[Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de](mailto:Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de)

### **Pfarramt IV, Breitenborn, Gettenbach und Roth**

Pfarrerin Edda Deuer

Altdorfstr. 17 63571 Gelnhausen-Roth Tel. 06051/17955

[Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de](mailto:Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de)

### **Jugendbüro Rothenbergen**

Sozialpädagogin Katharina Kreis und

Erzieher Lars Senzel

Rohrstr. 2 63584 Gründau Tel. 06051/1 55 11

[jugend@kirche-aufdemberg.de](mailto:jugend@kirche-aufdemberg.de)

### **Kantor Bergkirche -**

Werner Röhm

Tel.06051 / 6182930

[kantor@kirche-aufdemberg.de](mailto:kantor@kirche-aufdemberg.de)

### **Küster Bergkirche -**

Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77

[kuester@kirche-aufdemberg.de](mailto:kuester@kirche-aufdemberg.de)

oder:

[www.kirche-aufdemberg.de](http://www.kirche-aufdemberg.de)



# Unsere Konfirmandin

Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe fehlen.

# men und Konfirmanden





Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe fehlen.



## Es soll nicht dunkel bleiben - ein Angebot für Trauernde Andachten in der Bergkirche

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Sie leiden unter einer Trennung, einem Abschied? Sie schlagen sich mit düsteren Gedanken herum?

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg möchte Ihnen einen Ort anbieten, an dem Sie loslassen dürfen. Monatlich feiern wir eine Andacht für Menschen in Trauer. Hier darf der Schmerz sichtbar werden und - wenn es gut geht – sich auch verwandeln. Mit anderen zusammen kann das eigene Schicksal gemeinschaftlich getragen und vor Gott gebracht werden.

Stille, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die innere Mitte zu finden, sich mit Gott zu verbinden.

Für alle, die das möchten, ist es nach der Andacht möglich, mit den eigens geschulten Mitarbeitenden, dem Pfarrer, der Pfarrerin und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.

Wir laden in 2018 zu diesen Andachten zu folgenden Terminen ein:

**23. Februar 2018**

**27. April 2018**

**25. Mai 2018**

**freitagabends in der Bergkirche Niedergründau**

**von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr,**

**danach Gesprächsmöglichkeit bis 19.00 Uhr.**

Wir hoffen mit diesem ganz offenen und überkonfessionellen Angebot alle anzusprechen, die mit Kummer und Traurigkeit belastet sind und dabei ein Stück Unterstützung suchen.

*Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Tel:06058/491*





## Neues von den Trollen



Die Trolle treffen sich immer **mittwochs** von **15.30 Uhr-17.00 Uhr** im Gemeindehaus „Auf dem Berg“.

**(ACHTUNG geänderte Startzeiten!!!)**

Mitmachen kann jeder zwischen 6 und 10 Jahren.

### Februar

7. muss leider entfallen  
14. Videoprojekt  
21. Videoprojekt  
28. Spiel und Spaß

### März

7. Ostervorbereitung  
14. Ostervorbereitung  
21. Osterfeier  
28. Leider keine Trolle

### April

4. Leider keine Trolle  
11. Wie waren die Ferien?  
18. Videoprojekt  
25. Spielen, spielen, Spaß haben.

Das laufende Programm erhaltet ihr in der Trolle-Gruppe.



## Weihnachtsfeier und Jahresrückblick

Die Trolle haben im letzten halben Jahr viel erlebt. Wir waren bei der Feuerwehr, haben die Orgel in der Bergkirche erkundet, haben viel gespielt und gebastelt. Durch das Videoprojekt erfahren wir immer mehr über die Kirche und das Drumherum.

Zum Abschluss des Jahres haben wir noch eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet. Bei Lebkuchen und Süßigkeiten wurde viel gelacht und gespielt.



## Rückblick Adventszauber

Am ersten Adventwochenende war es so weit. Die Kinder begaben sich auf den Weg zur Weihnachtsgeschichte. Wir wollten mit den Kindern bei vier Stationen herausfinden, wie sich die Beteiligten der Weihnachtsgeschichte gefühlt haben könnten. Dabei wurden in Kleingruppen unterschiedlichste Elemente der Weihnachtsgeschichte erarbeitet.



Am Ende des Tages präsentierten die Kinder den Eltern bei Kinderpunsch und Knabberereien ihre Krippen, die erdachten Weihnachtsgeschichten und was sie sonst noch alles erlebt hatten.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer des Adventszaubers!

## Kinderbibeltage in den Osterferien

Vom 26.03.2018 bis 28.03.2018 finden die Kinderbibeltage an der Bergkirche in Niedergründau statt.

Wer im Alter von 6—10 Jahren interessiert ist, mit Spiel und Spaß der Bibel zu begegnen, ist eingeladen.

Was steht in der Bibel so drin und was bedeutet das? Diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir nachgehen.

Anmeldungen gibt es in allen Kirchen in Gründau und Roth sowie im Jugendbüro und im Gemeindebüro.



Im Jugendbüro erreicht Ihr:  
Lars Senzel (Erzieher)  
Rohrstr. 2, 63584 Gründau,  
Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,  
E-Mail: [Lars.Senzel@kirche-aufdemberg.de](mailto:Lars.Senzel@kirche-aufdemberg.de)



## Ferienspiele–Vorankündigung



Wir freuen uns schon sehr auf die Ferienspiele in den Sommerferien – und bestimmt geht es vielen Kindern genauso! Deshalb solltet Ihr Euch den Termin schon mal unbedingt dick im Kalender markieren. Anmeldungen erfolgen etwa im April oder Mai, bitte achtet da auf Plakate und Zeitung.

Bei den **Ferienspielen Lieblos/Roth** geht es in diesem Jahr vom 26. Juni bis 1. Juli (erste Ferienwoche) „**Ab in den Dschungel!**“.

**Die ökumenischen Ferienspiele in Rothenbergen** finden ebenfalls in der ersten Ferienwoche statt. Thema: "Natur pur. Erleben, überleben, mitleben." Online-Anmeldung nach Ostern möglich.

Auch in **Hain-Gründau** gibt es wieder Ferienspiele mit Übernachtung an jedem Tag und Spaß ohne Ende. Sie finden ebenfalls in der ersten Ferienwoche statt.

Weitere Infos im nächsten „Boten“ und dann auch auf der Homepage.

Wir brauchen dringend noch erwachsene und jugendliche Helfer und Helferinnen. Ferienspiele sind immer nur so gut, wie die die mitmachen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei den zuständigen PfarrerInnen.

## Kinderkirche:



**Kinderkirche im Bezirk I Niedergründau und Rothenbergen**  
jeweils samstags am

17. Februar, 3. März und 21. April von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum Rothenbergen, Rohrstraße.

**Kinderkirche im Bezirk III Hain-Gründau und Mittel-Gründau** jeweils samstags am

24. Februar, 24. März und 21. April von 10-12 Uhr in der Kapelle Mittel-Gründau, Wiesenweg.

**Kinderkirche im Bezirk II/IV**

24. Februar, 24. März und 21. April von 10-12 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche



## Rückblick Nacht der 1.000 Lichter

Am Freitag vor dem ersten Adventssonntag haben sich 210 Konfis aus dem Kirchenkreis Gelnhausen zur Nacht der 1.000 Lichter getroffen. Das Angebot der ev. Jugend ist seit 12 Jahren fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit.

Zum Start in der Schlosskirche glich die Stimmung einem hektischen und lauten Jahrmarkt. Ganz normal, wenn 210 Jugendliche aufeinandertreffen und sich alle was zu erzählen haben. Also kein Wunder, dass am Anfang so gut wie niemand den Engel bemerkte, der am Altar erschien und offensichtlich versuchte, etwas zu verkünden.



Es kehrte dann doch Stille ein, so dass mit dem wesentlichen Teil der Veranstaltung begonnen werden konnte. „Was bleibt vom Advent, wenn Glitzer, Glamour und Weihnachtskonsum zur Seite treten? Es bleiben Warten, Stille und auch das Aushalten-Können“, das ist auch das Inhaltliche, das die Jugendlichen im Laufe des Abend vermittelt bekommen.

Um diese Momente zu erreichen oder erleben zu können, wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt, welche an 7 Stationen unvorhersehbare Situationen bewältigen mussten.

Um Gemeinschaft und Teamarbeit ging es beim Geschenke-Verpacken. Stille auszuhalten und Situationen zu akzeptieren, waren die Themen an der nächsten Station. Weitere Themen waren „Ist Geiz geil?“ Oder „Was bedeutet heute noch Tradition?“.



Eine weitere Station befasste sich mit dem Thema: „Welche Ziele sind wirklich meine Ziele?“ Eine andere behandelte das Thema „Ausgrenzung“. Am Ende der Stationsarbeit hatten alle einen eigenen Adventskalender, gefüllt mit 24 guten Sätzen.



## Das etwas andere Osterferienprogramm 2018

Auch in den Osterferien 2018, vom 26.03. - 29.03.2018, wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab 12 Jahren geben. Ob Wasserspaß im Miramar in Weinheim oder 2 Tage Holland inkl. Besuch des Freizeitparks Efteling und Besuch des attraktivsten Shopping Outlets des Landes, Roermond. Dem Spaß sind keine Grenzen gesetzt. Hier ist für fast jeden wieder etwas dabei.

Die Anmeldungen gibt es ab **Februar** im Jugendbüro, in den Jugendtreffs oder auf der Internetseite der Jugendarbeit Gründau [www.jugend-gruendau.com](http://www.jugend-gruendau.com) oder [www.jugend-roth.com](http://www.jugend-roth.com).

Weitere Infos gibt es bei Katharina Kreis im Jugendbüro.



## Konfi-Cup 2018

**Alle Konfis des Jahrganges 2018/2019 aufgepasst!**

Wer Lust hat Fußball zu spielen und zudem auch noch Spaß hat, sein Team ins Finale zu jubeln, der sollte sich folgenden Termin dick und rot in den Kalender eintragen! Am **14. August 2018** treten wieder alle Konfiteams des Kirchenkreises Gelnhausen beim **Konfi-Cup 2018** gegeneinander an!



In diesem Jahr haben wir den Titel und den Vizemeistertitel zu verteidigen, denn im letzten Jahr konnten die Konfis den 1. Platz und den 2. Platz erreichen! Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Nähere Info's gibt es zu gegebener Zeit im Jugendbüro und bei euren Pfarrerinnen und Pfarrern.



# NEWS—Jugendtreff Küsterhaus

**Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr**

**Specials:**

|            |   |
|------------|---|
| 15.02.2018 | <i>Griechischer Abend</i>                   |
| 22.03.2018 | <i>Oster-Special</i>                        |
| 19.04.2018 | <i>Fifa Turnier &amp; kleine Leckereien</i> |
| 17.05.2018 | <i>Angrillen</i>                            |
| 14.06.2018 | <i>School's Out</i>                         |

***Während der Osterferien  
bleibt der Jugendtreff geschlossen!***



## Jugendclub Lieblos/Roth

Montag : 17.30 Uhr - 20.00 Uhr  
Freitag : 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

**Kochen im Jugendclub Lieblos / Roth**

Montag, 5. Februar: Spaghetti Bolognese  
Montag, 19. Februar: Crepes mit Füllung  
Freitag, den 2. März: Nutella selbst gemacht





## Wir brauchen Dich!

Wir würden gerne so viele Angebote für Kinder und Jugendliche wie möglich anbieten, aber zu zweit können wir das nicht meistern. Wir brauchen Euch, Eure Kreativität und natürlich Eure WoMenPower. Wenn Du also Lust hast, Dich ehrenamtlich zu engagieren, dann melde Dich!

*Am besten ist es, wenn Du mindestens 14 Jahre alt bist.*

### Wo Du Dich engagieren kannst?

Da gibt es ganz verschiedene Möglichkeiten und natürlich ganz viel Raum für Deine eigenen Ideen. Z.B. Kinderbibeltage, Sommerferienprogramme, Kinderkirchentag, Adventszauber, Jugendgottesdienste, Freizeiten, Jugendtreffs...

Ebenso werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Hausaufgabenhilfe dringend gesucht. Die Hausaufgabenhilfe in Rothenbergen benötigt ab sofort dringend Unterstützung.

Alle, die gerne mit Kindern arbeiten - auch ältere Mitbürger/innen oder Studenten, Lehrer in Elternzeit, die ihr Wissen gerne weitergeben und sich regelmäßig sozial engagieren möchten - sind eine wertvolle Hilfe. Den Kindern wird teilweise Einzelhilfe geboten, so wäre es schön, wenn sich viele Interessierte melden würden.

Bei Fragen und auch Interesse! Einfach an das Jugendbüro wenden.

**Im Jugendbüro erreicht Ihr:**

**Katharina Kreis** (Dipl. Sozialpädagogin)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: **Katharina Kreis: [Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de](mailto:Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de)**





# jugend chor

**mach mit!**

Bruno Mars   Jessie J   Happy  
Worship   Ed Sheeran   No Roots  
ohne Anmeldung   Madcon   kostenlos  
Titanium   ab 13 Jahren   Gospel

wir proben montags  
17:30 bis 19 uhr im  
gemeindehaus an der bergkirche  
niedergründau

Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Auf dem Berg  
[jugendchor-niedergründau.de](http://jugendchor-niedergründau.de)



# Jahresausblick 2018 Kinder/ Jugend

## **Tagesangebote in den Osterferien**

26. März—29. März 2018 *ab 12 Jahren*

## **Kinder-Bibel-Tage**

26.—28.03.2018 *von 6 bis 10 Jahren*

## **Sommerfreizeit Griechenland**

23. Juni—09. Juli 2018 *ab 14 Jahren (ausgebucht)*

## **Tagesangebote in den Sommerferien**

2.Juli -07.Juli 2018 *ab 12 Jahren*

09.Juli - 13.Juli 2018 *ab 12 Jahren*

## **Konfi Cup**

14. August 2018 *Konfis Jahrgang 18/19*

## **Kurzfreizeit Segeln IJsselmeer Niederlande**

30. September - 05.Oktob er 2018 *ab 16 Jahren*

## **Tagesangebote in den Herbstferien**

08. Oktober - 10.Oktober 2018 *10 bis 12 Jahren*

10.Oktober - 12.Oktober 2018 *ab 12 Jahren*

## **Nacht der 1.000 Lichter**

07. Dezember 2018 *für Konfis aktueller Jahrgang*

## **Church at Light**

28.November - 01.Dezember *Jugendgottesdienst-Vorbereitung*

## **Abschlussperformance/ alternativer Jugendgottesdienst**

01. Dezember 2018 *für alle Gemein demitglieder*

## **Adventszauber**

15. Dezember 2018 *ab 6 Jahre bis 10 Jahre*





# Blitzlichter